

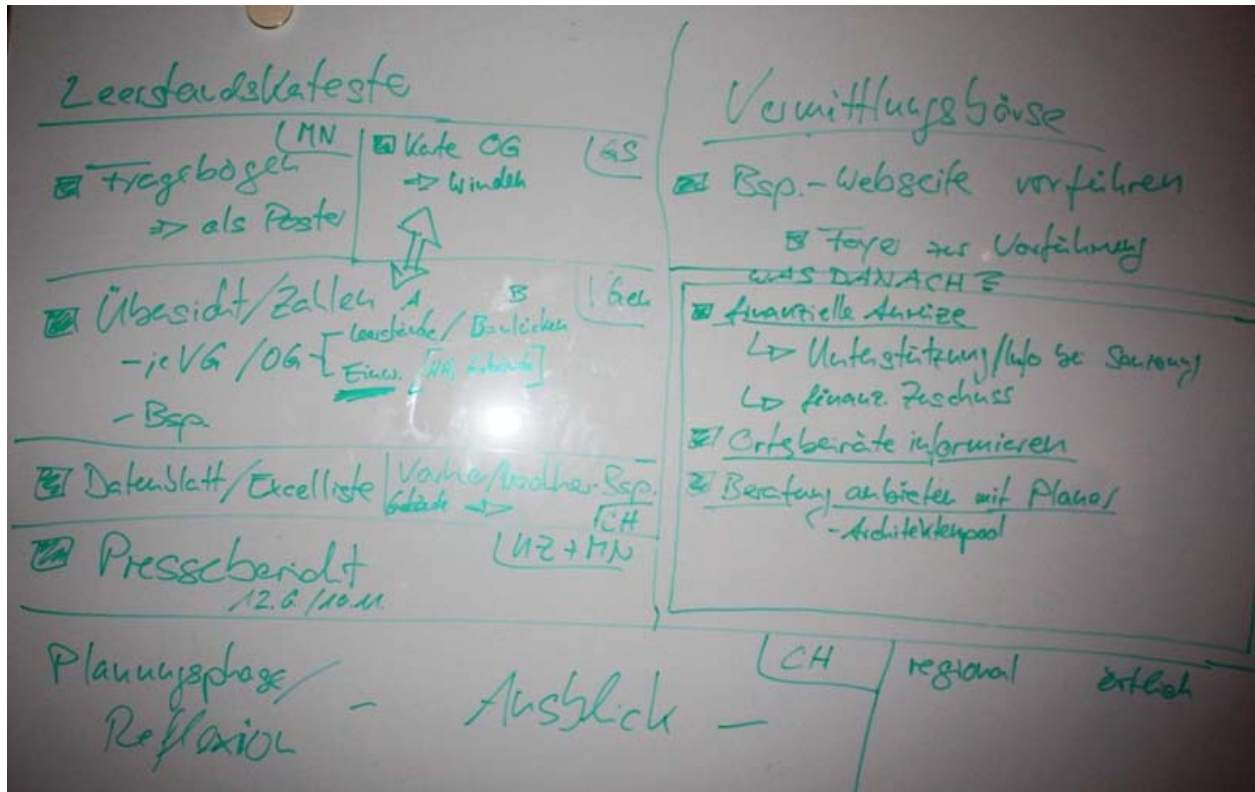
Projekt: ILE Lahn-Taunus
 Thema: **Workshop „Leerstandskataster und Vermittlungsbörse“**
 Termin: **27. Oktober 2008, 19.00 – 22.00 Uhr**
 Ort: Ratssaal, Nassau
 Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste
 Moderation: Herr Heiber, Herr Neef
 Protokoll: Herr Neef

1. ILE-Projektforum am 17.11.2008 um 19.00 in Becheln

Zwischenstandsbericht aus dem Projekt (Was wollen wir präsentieren? Und wie?)

Auf dem Projektforum sollen folgende Ergebnisse der bisherigen Arbeit präsentiert werden:

Was wird präsentiert?	Wer ist zuständig?
Präsentation	
Planungsphase / Reflexion → Umsetzung (bisher Erreichtes) → Ausblick Zum Ausblick siehe auch → TOP 5 "Leerstandskataster, Vermittlungsbörse, ... und dann?"	Christof Heiber
Zum Leerstandskataster (Ausstellung auf Stellwänden im Foyer)	
Fragebögen der aktivierenden Befragung als Poster aushängen	Marco Neef
Ergebnisse der Leerstandserhebung 1: Aufstellung der Zahlen je Ortsgemeinde → Tabelle mit Angabe a) Leerstände b) Baulücken c) Einwohner	VGen (Hr. Heuser, Hr. Schuster, Hr. Schwabach) → per eMail an Marco Neef
Ergebnisse der Leerstandserhebung 2: Karte der Ortsgemeinde Winden mit erfassten Leerständen und Bauflächen	Herr Schuster → holt Herr Neef am 4.11. um 13.45 h ab
„Vorher-Nachher-Beispiel“ (Fotos) der Umnutzung eines (landwirtschaftlichen) Gebäudes aus Tiefenbach	Christof Heiber
Pressebericht(e)	Ute Zöller → per eMail an Marco Neef
Zur Vermittlungsbörse (Vorführung im Foyer)	
Die Beispiel-Webseite der Gebäudebörse im Landkreis Vulkaneifel / Daun über Notebook und Beamer vorführen	Marco Neef



2. Öffentlichkeitsarbeit rund um die Befragung

- A. Als Begleitung zum Versand der Fragebögen soll es ein **Pressegespräch** mit der Rhein-Lahn-Zeitung geben. Dieses findet – da am einfachsten zu organisieren – im Rahmen der ILE-Vorstandssitzung am **Mittwoch, 12.11.2008 in Bad Ems** statt (nicht 10.11.2008!).
- Am Pressegespräch nehmen die Verbandsbürgermeister sowie mind. ein Vertreter der Projektgruppe teil. Müssen die Verbandsbürgermeister zuvor „gebriefft“ werden?
 - Zusätzlich soll in den Mitteilungsblättern über die Befragung informiert werden.
 - Zum Pressegespräch wird eine Pressemitteilung vorbereitet.

Aufgaben zur Vorbereitung des Pressegespräches:

Pressegespräch (Mittwoch, 12.11.2008)	
Abprache mit ILE-Vorstand	Marco Neef
Einladung der Presse	Marco Neef
Entwurf der Pressemitteilung	Christof Heiber

B. Visualisierung der erhobenen Leerstände

Die Visualisierung der erhobenen Leerstände in form von Karten o.ä. ist ein wichtiger Teil der Öffentlichkeitsarbeit, um die Ergebnisse zu veranschaulichen, das Problembewusstsein zu fördern und die Sachverhalte einfach darzustellen. Ergebnisse der Diskussion:

- Die Präsentation von Karten sollte vor allem vor Ort, also im Gespräch mit den Ortsgemeinden, eingesetzt werden.

Wie wäre eine Visualisierung möglich?

- Bisher hat nur die VG Nassau eine Übertragung der Daten in Polygis (GIS-Software) vorgenommen und kann damit leicht Karten produzieren.
- In der VG Katzenelnbogen ist Polygis vorhanden, wird jedoch bei der Erfassung der Leerstände bisher nicht genutzt.
- In der VG Bad Ems ist Polygis bisher NICHT vorhanden. Die Stadt Bad Ems benutzt Polygis.

3. Vermittlungsbörse

A. Kooperation Naspas & Voba / Makler

- Naspas und Voba wurden kontaktiert, möchten aber zunächst wissen, wie das fertige Produkt (Vermittlungsbörse) aussieht, bevor über eine Beteiligung entschieden wird
- Herr Neef sendet eine Kurzbeschreibung an Naspas und Voba, in der die Gebäudebörse Daun vorgestellt wird. Die Gebäudebörse Daun wird als Vorlage für die Vermittlungsbörse Lahn-Taunus verwendet. → *siehe Anlage*

B. Gestaltung und Erstellung Internetauftritt (→ Angebote einholen)

Nötig ist die Erstellung eines Leistungskataloges für die Gestaltung der Internet-Vermittlungsbörse. Um erste Informationen zu erhalten, was man bei der Webseiten-Gestaltung (nach dem Vorbild der Gebäudebörse Daun) beachten muss, ist folgendes zu tun:

- Befragung von Webseiten-Gestaltern, um uns das nötige Know-How zu verschaffen:
 - i. Folgende Anwesende kennen jemanden, den sie dazu befragen: Frau Zöller, Herr Schäfer
 - ii. Zusätzlich sollten Herr Weber und Herr Diehm befragt werden
 - iii. Herr Neef fragt in der VG Daun nach dem damaligen Leistungskatalog

Herr Heuser regt an, dass eine spätere Web-GIS-Lösung eventuell im Rahmen einer Abschlussarbeit durch einen Studenten realisiert werden könnte.

4. Einladung des Umwelt-Campus Birkenfeld

Herr Neef berichtet von der Einladung des Kompetenzzentrums Flächenhaushaltspolitik (KF-RLP) am Umwelt-Campus Birkenfeld, der vom 20. bis 21. Januar 2009 den Workshop „Rheinland-Pfalz gewinnt an Boden“ durchführt.

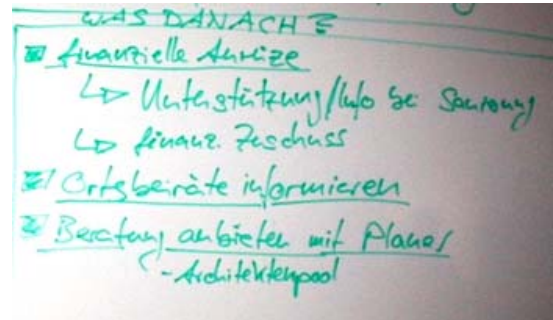
In diesem Rahmen soll das Leerstandskataster der ILE-Region Lahn-Taunus samt Vermittlungsbörse vorgestellt werden als „Regionen übergreifendes Best-Practice“:

Gebäudebörsen vor dem Hintergrund der sich abzeichnenden demografischen Veränderungen im Land“.

Der ILE-Vorstand hat eine Teilnahme grundsätzlich zugesagt. Wer die Präsentation übernimmt ist noch offen und wird durch den ILE-Vorstand entschieden.

5. "Leerstandskataster, Vermittlungsbörse, ... und dann?"

Die Projektgruppe entscheidet, ob und welche Aufgaben nach der Erstellung von Leerstandskataster und Vermittlungsbörse anstehen. Die Projektgruppe verständigte sich darauf, dass es auch zukünftig vielfältiger Aufgaben bedarf.



Folgende Ideen wurden diskutiert:

- Verbands- oder Ortsgemeinden bieten Unterstützung bei der Sanierung oder Instandsetzung alter Bausubstanz oder allgemein dem Wohnen in Ortskernen
 - i. Informationen
 - ii. Beratung (evtl. mit Planern → Architektenpool)
 - iii. Finanzielle Zuschüsse
- Information und Sensibilisierung der Ortsbeiräte
- Konkrete Maßnahmen in Ortsgemeinden anstoßen
- Ortsrundgänge veranstalten

Außerdem wurden die beiden Tischvorlagen zu TOP 5 diskutiert. Die dort beschriebenen Inhalte wurden als gut befunden. → siehe Anlagen zu TOP 5

Ein **nächster Termin** wurde Anfang Januar verabredet und wird Mitte/Ende Dezember per Internet (www.doodle.de) abgestimmt.

- Anhang:
- a. zu TOP 3: Kurzbeschreibung „Vermittlungsbörse“
 - b. zu TOP 4: Entwurf für den Ablauf des Workshops des Kompetenzzentrum Flächenhaushaltspolitik
 - c. zu TOP 5: Instrumente der Innenentwicklung
Interkommunale Allianz

Weitere Informationen zum ILE-Prozess

www.ilek-lahn-taunus.de